



11.10.2026

16.00 Uhr

Drei Violinen, Gesang und Klavier

mit Stücken von J. Pachelbel,
J.S. Bach und A. Vivaldi

in St. Sebastian Ingolstadt



ST. MORITZ MÜNSTER

Familie Paresi



Seit 1993 ist die Familie Paresi in Ingolstadt zu Hause.

Die Idee, Konzerte für drei Violinen zu spielen, die so selten live zu hören sind, entstand während der Pandemie.

Mamuka Paresi ist Mitglied der GKO, der heutigen Kammerphilharmonie Ingolstadt. Seine Ehefrau Ketevan Paresi Gujabidze ist als Lehrerin am Gnadenthal-Gymnasium tätig. Beide haben ihr Magisterstudium an der Hochschule für Musik in Tiflis, Georgien, abgeschlossen.

Giorgi Paresi erhielt seine musikalische Ausbildung an den Musikhochschulen in München und Nürnberg. Sein Bruder Lewan absolvierte seine Ausbildung an der Musikberufsschule in Nürnberg. Beide Brüder wurden mehrfach beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ ausgezeichnet.

Seit zwei Jahren ist die Mezzosopranistin Salome Chachua, Ehefrau des ältesten Sohnes Merab, Teil der Familie. Sie absolvierte ihr Studium an der Hochschule für Musik in Tiflis, nahm an einem Austauschprogramm in Italien teil und sang im Opernchor Wuppertal. Heute unterrichtet sie Gesang und Klavier in Ingolstadt, Eichstätt und München.

Der Eintritt ist frei.

veranstaltet durch den Freundeskreis der
Sebastianskirche Ingolstadt e.V.